BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 21/617 S**
Stadtbürgerschaft 09.09.2025
21. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Linien 1 und 8: Von der Verkehrswende zur Kostenwende – was läuft schief?

Die Verlängerung der Linie 1 im Stadtteil Huchting sowie die Reaktivierung/Verlängerung der Linie 8 auf der BTE-Trasse (Bremen-Thedinghauser Eisenbahn) sind zentrale Infrastrukturvorhaben zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Bremer Süden und in den angrenzenden niedersächsischen Gemeinden. Inzwischen ist bekannt, dass es bei dem ÖPNV-Ausbauprojekt zu erheblichen Kostensteigerungen kommt. Die Gesamtkosten sollen sich nach einem erneuten Aufschlag um 35 Millionen Euro nunmehr auf knapp 140 Millionen Euro belaufen. Ursprünglich war eine Inbetriebnahme der verlängerten Linie 1 im Jahr 2024 vorgesehen. Aktuell wird die Fertigstellung jedoch erst für das Jahr 2026 erwartet.

Angesichts dieser Entwicklung stellt sich die grundsätzliche Frage, warum es bei großen Bau- und Infrastrukturprojekten in Bremen immer wieder zu derart massiven Preissteigerungen und Zeitverzögerungen kommt.

Wir fragen den Senat:

1. Wie stellen sich die Gesamtkosten der Linie 1 und 8 aktuell (Stichtag: 31. August 2025) jeweils dar? Welche Kostensteigerungen gab es jeweils seit Planungsbeginn, und wann wurden Deputation und Beirat darüber jeweils informiert?

2. Welche Einzelursachen werden für die jeweiligen Preissteigerungen jeweils angegeben?

3. Welche Reserve-/Risikobudgets sind

   a) aktuell eingeplant und

   b) seit der letzten Kostenfortschreibung angepasst worden?

4. Welche Finanzierungsstruktur war ursprünglich für die Linien 1 und 8 geplant, und wie ist die Finanzierungsstruktur der Linien 1 und 8 jeweils

jetzt aktuell (Anteil Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Bund/Land Bremen/Eigenmittel/weitere Programme)? Wurden aufgrund der Kostensteigerungen Anpassungen an Förderbescheiden oder Kofinanzierungen vorgenommen beziehungsweise beantragt?

5. Welche Terminplanung gilt aktuell für die Linie 1 und Linie 8 jeweils? Welche Maßnahmen wurden nach der Kosten- und Terminfortschreibung zur Beschleunigung/Aufholung oder zumindest Stabilisierung ergriffen?

6. Welche Vergabeverfahren und Hauptaufträge wurden seit Planungsbeginn für die Linie 1 erteilt? Wie hoch ist der bisherige Nachtragsstand (Anzahl/Betrag), differenziert nach Ursache (zum Beispiel Baugrund, Leitungsumlegung, Planänderungen, Dritte)?

7. Zur Linie 8: Welche Ausschreibungen und Auftragsvergaben wurden seit dem Baustart konkretisiert (inklusive Bauüberwachung/Projektsteuerung)? Welche Nachträge mit welcher Begründung sind bisher angefallen?

8. Welche Planänderungen betrafen die Linie 1 bislang? (Bitte mit Datum, Anlass, Kostenwirkung angeben.)

9. Welche Maßnahmen wurden und werden für die örtlichen Einzelhändler und Gewerbetreibenden umgesetzt?

10. Welche Planänderungen betrafen die Linie 8 bislang? (Bitte mit Datum, Anlass, Kostenwirkung angeben.)

11. Mit welchen Betriebskosten (pro km) wird aktuell für die Linie 1 und Linie 8 gerechnet? Wie wirken Inflation, Energiepreise und Fahrzeugumlauf auf die Prognose?

12. Wie konkretisiert sich die Betriebskostenaufteilung für die Linie 8 zwischen Bremen und Niedersachsen nach derzeitigem Stand?

13. Welche Untersuchungen wurden bei der Planung der Maßnahmen vorgenommen, und zu welchen Ergebnissen ist man gekommen, und welche Kosten sind dadurch entstanden?

14. Welche Einflussmöglichkeiten seitens des Senats und der Verwaltung bestehen, um bei Baumaßnahmen Versorgungsanbieter, zum Beispiel wesernetz, swb, zu koordinieren und zu verpflichten, zu bestimmten Terminen ihre Maßnahmen abzuschließen? Wenn solche Möglichkeiten nicht bestehen, was fehlt hierfür? Wenn solche Möglichkeiten bestehen, wann wurden sie bei diesem Projekt eingesetzt?

15. Welche Kennzahlen und Controllinginstrumente nutzt die Projektsteuerung?

16. Welche Gegensteuerungsmaßnahmen wurden im Zuge der bereits bestehenden Kostensteigerungen eingesetzt, und welche sind für den Fall weiterer Kostensteigerungen vorgesehen beziehungsweise als Prophylaxe?

Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU